

Bitt. für VA-Sitzung 13.03.12  
Vorweisen! 

An den Gemeinderat Edewecht  
über  
Bürgermeisterin Petra Lausch  
Gemeinde Edewecht

Betr.: Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Gemeinderates

#### ANTRAG

Die UWG-Fraktion beantragt, die Aufwandsentschädigungen für die Ratsvertreter so zu kürzen, dass die Mehrkosten, die durch die Erhöhung der Anzahl der Ratsvertreter von 32 auf 34 entstehen, eingespart werden können.

#### BEGRÜNDUNG

Der Gemeinderat ist in der vorherigen Wahlperiode mit 32 Ratsvertretern gut arbeitsfähig gewesen. Damit bei der Kommunalwahl 2011 2 Wahlbereiche möglich wurden, ist der Beschluss, 32 Ratsvertreter zu wählen, aufgehoben worden. Die Begründung war vor allem, dass bei 2 Wahlbereichen die Chancen besser stehen, dass alle Bauernschaften im Rat vertreten wären (siehe Protokoll Ratssitzung 10.12.10).

Das Wahlergebnis hat diese Hoffnung allerdings nicht bestätigt. Während in der Wahlperiode 2006/2011 alle Bauernschaften im Rat vertreten waren (bei 32 Mitgliedern), fehlen in der neuen Wahlperiode 4 Bauernschaften (bei 34 Mitgliedern).

(Siehe Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Korte in der Ratssitzung 19.12.11).

Um wenigstens keine zusätzlichen Kosten durch den Ratsbeschluss vom 10.12.10 entstehen zu lassen, beantragen wir die Gesamtkosten für die Aufwandsentschädigungen des Gemeinderates zu reduzieren. Wir schlagen vor die Sitzungsgelder für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses um 20,-- € zu kürzen und die Aufwandsentschädigungen für die Fraktionsvorsitzenden um 100,-- € zu kürzen. Dies soll ab 1.1.2012 gelten.

Edewecht, den 8.2.2012

Für die Fraktion UWG-Edewecht    Thomas Apitzsch , Jörg Korte